

# Aktuelles zur Gesetzgebung

17. Arbeitskreis Energiemanagement am 04.11.2020 ONLINE

### Zweck

Einhaltung möglichst des 1,5°C-Ziels der Paris-Vereinbarung und Klimaneutralität bis 2050.

### Gültig seit Dezember 2019

### Vorbildwirkung öffentliche Hand

Die Träger öffentlicher Aufgaben haben bei ihren Planungen und Entscheidungen den Zweck dieses Gesetzes und die zu seiner Erfüllung festgelegten Ziele zu berücksichtigen.

### Volkswirtschaftliche Kosten für den Klimaschutz berücksichtigen

Bei der Anwendung von Wirtschaftlichkeitskriterien sind bei vergleichenden Betrachtungen die Kosten und Einsparungen über die jeweilige gesamte Nutzungsdauer der Investition oder Beschaffung zugrunde zu legen. Die zu erwartenden volkswirtschaftlichen Kosten für den Klimaschutz sind auf geeignete Weise zu berücksichtigen.

### Zusammenführung von EnEV und EEWärmeG

Die beiden Vorgänger werden zusammengefasst. Die Anforderung an öffentliche Bauten, bei Neubau und umfassender Sanierung einen eeWärme-Erzeuger anteilig einzubauen, besteht fort.

### Gültig ab 1. November 2020

### Keine Erhöhung, teilweise Senkung der Anforderung

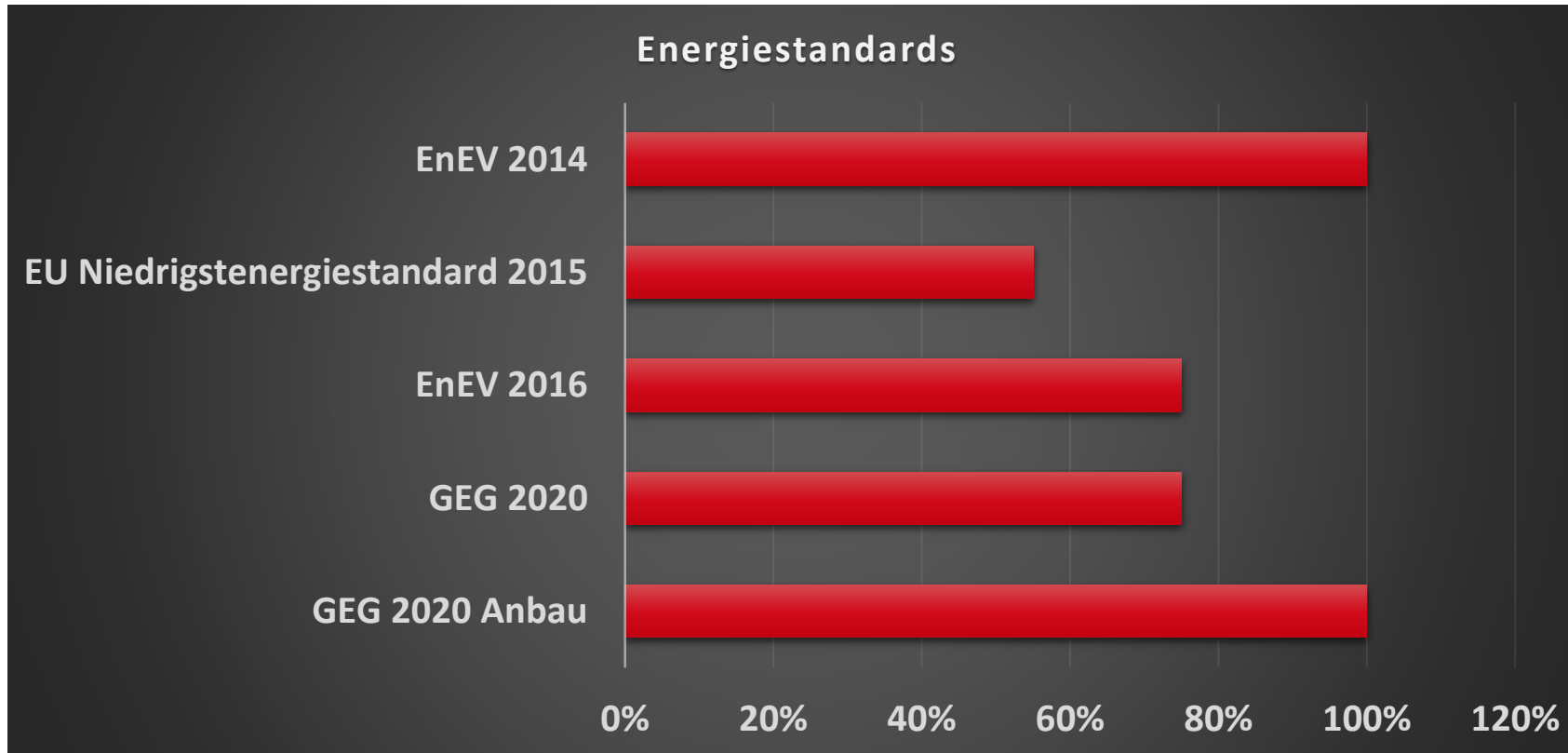
Für Erweiterungen von Gebäuden, egal wie groß, werden gegenüber den zuvor anzuwendenden Anforderungen EnEV Neubau geringere Anforderungen gestellt.

### Bewertung Energieagentur Brandenburg

Das GEG entspricht nicht den Vorgaben im KSG. An GEG-Mindestanforderungen orientierte Baumaßnahmen sind nicht wirtschaftlich.

### Neue Version der DIN 18599 ist anzuwenden

Wesentliche Änderungen in den Berechnungen, Auswirkungen noch unklar. Zusätzliche Techniken sind eingebunden, wie dezentrale Frischwasserstationen, dynamischer hydraulischer Abgleich, Raumautomation.



### Weitere Änderungen

Anrechenbarkeit von Biomasse und erneuerbarem Strom wird verbessert. Neuer pauschaler Wärmebrückenzuschlag: 0,03 W/mK. Weitere Änderungen siehe Link:

[https://oekozentrum.nrw/fileadmin/user\\_upload/pdfs/geg/200921\\_Zusammenfassung\\_GEG.pdf](https://oekozentrum.nrw/fileadmin/user_upload/pdfs/geg/200921_Zusammenfassung_GEG.pdf)

## GEIG Gebäude Elektro Infrastruktur Gesetz

### **Gültig ab 1. März 2021 für Neubau und Sanierung**

Wer ein Nichtwohngebäude mit mindestens 11 Parkplätzen neu erbaut oder aufwändig saniert (größere Renovierung) muss jeden fünften Stellplatz mit der Infrastruktur (Leitungen) für die Elektromobilität ausstatten. Zusätzlich muss er mindestens einen Ladepunkt errichten.

### **Gültig ab 1. Januar 2025 für den Bestand**

Bis zum 1. Januar 2025 muss man auch jedes Nichtwohngebäude mit mindestens 21 Stellplätzen mit mindestens einem Ladepunkt ausstatten.

### **Folgen für die Kommunen**

Muss in der Investitionsplanung berücksichtigt werden: Neuer, stärkerer Hausanschluss, bei großen Parkplätzen Trafostation, Betriebskosten, ggf. Solarstromanlagen errichten (lassen).

Stromversorgung klären, Betriebskonzept erstellen, rechtliche Fragen Betreiber klären.

### Inhalt

Fossile Energieträger werden nach dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei ihrer Verbrennung besteuert.

### Gültig ab 1. Januar 2021

Die CO<sub>2</sub>-Steuer steigt jährlich bis 2025 in festgelegten Schritten. Danach ist ein Korridor aufgeführt der als untere Grenze den Wert von 2025, 55 €/t CO<sub>2</sub>, benennt.

### Kosten pro Tonne CO<sub>2</sub>-Ausstoß, inkl. Mehrwertsteuer

Einigung Preis Treibhausgase		Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Option [g/kWh]	CO <sub>2</sub> -Äquivalent	CO <sub>2</sub> -Preis nETS pro Tonne	25,00 €	30,00 €	35,00 €	45,00 €	55,00 €
Heizöl-Hzg 100%	319 g/kWh	€/kWh	0,0095 €	0,0114 €	0,0133 €	0,0171 €	0,0209 €
Erdgas-Hzg 100%	250 g/kWh	€/kWh	0,0074 €	0,0089 €	0,0104 €	0,0134 €	0,0164 €

## BEHG Brennstoff Emissionshandels Gesetz

### Auswirkungen im Verkehrs- und Gebäudesektor

Im Unterschied zu großen Kraftwerken steht das eigene Fahrzeug und der Heizkessel im Gebäude zunächst nicht in Konkurrenz zu anderen CO<sub>2</sub>-Emittenten. Typischerweise erst zum Neukauf steht die Frage im Raum, welche Technik günstigere Betriebskosten bedingt.

Die Betriebskosten erhöhen sich für fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas.

### Absenkung der EEG-Umlage

Die Bundesregierung hat gegenüber dem Bundesrat verbindlich erklärt, dass die Einnahmen aus dem BEHG für eine Erhöhung der Pendlerpauschale und eine Absenkung der EEG-Umlage genutzt werden.

Die Betriebskosten für Strom sinken entsprechend.

Dies ist in den jeweiligen Haushaltstiteln zu berücksichtigen.

### Besonders Elektro-Wärmepumpen attraktiver

Die bei optimiertem Einbau effizienteste Technik, überall verfügbar, mit hohem Anteil von ee-Strom, wird gegenüber fossilen Kesseln deutlich attraktiver.

Kostenvergleich Energieträger in Heizanlagen pro kWh Wärme, in Gebäude mit 6 Wohnungen, mit H <sub>f</sub> 0,21 und 51 Prozent Anteil Warmwasserbedarf	Preisstand 2019, Deutschland bzw. BBU Brandenburg	Vergleich Kosten Erzeuger-Nutzenergie-abgabe	2025, Preissteigerung 3%/Jahr, plus CO <sub>2</sub> -Preis	Vergleich Kosten Erzeuger-Nutzenergie-abgabe
Brennwert-Ölkessel (WTC OB 18-A), Heizkörper, VL/RL 65°C/45°C, Preis Großabnahme	6,29 Ct/kWh	117%	9,65 Ct/kWh	179%
Brennwert-Gaskessel (WTC 15 A), Heizkörper, VL/RL 65°C/45°C, Preis Großabnahme	5,33 Ct/kWh	99%	8,05 Ct/kWh	149%
Brennwert-Gaskessel (WTC 15 A), Heizkörper, VL/RL 65°C/45°C	6,52 Ct/kWh	122%	9,50 Ct/kWh	176%
Brennwert-Gaskessel (WTC 15 A), gering überdeckte Fußbodenheizung, VL/RL 35°C/25°C	6,52 Ct/kWh	122%	9,47 Ct/kWh	175%
Holzpelletkessel (ETA PU 15), Heizkörper, VL/RL 65°C/45°C, Preis bis 50 km Anfahrt	5,12 Ct/kWh	96%	6,11 Ct/kWh	113%
Holzhackschnitzelkessel (ETA eHack 25), Heizkörper, VL/RL 65°C/45°C, Preis bis 20 km Anfahrt	4,05 Ct/kWh	76%	4,83 Ct/kWh	89%
Wärmepumpen-Strom, 2025 incl. Senkung EEG-Umlage aus CO <sub>2</sub> -Preis	21,94 Ct/kWh		22,13 Ct/kWh	
Zum Vergleich: JAZ 3,5 WP-Strom	6,27 Ct/kWh	117%	6,32 Ct/kWh	117%
Luft-Wärmepumpe (WWP LB 20-A R), gering überdeckte Fußbodenheizung, VL/RL 33°C/28°C, JAZ 4,1 WP-Strom	5,36 Ct/kWh	100%	5,40 Ct/kWh	100%
Zum Vergleich: JAZ 5,0 WP-Strom	4,39 Ct/kWh	82%	4,43 Ct/kWh	82%
Zum Vergleich: JAZ 6,0 WP-Strom	3,66 Ct/kWh	68%	3,69 Ct/kWh	68%

### Vergleich 2019

Im Vergleich zu Brennwert-Erdgaskesseln sind die Betriebskosten einer effizient eingebauten Wärmepumpe gleich hoch.

### Vergleich 2025

Mit CO<sub>2</sub>-Besteuerung gemäß BEHG und Absenkung EEG-Umlage: die Betriebskosten Erdgaskessel werden ca. 50% teurer als die der Wärmepumpe.

Auch die Betriebskosten Biomassekessel werden im Vergleich zu den fossilen Alternativen günstiger.

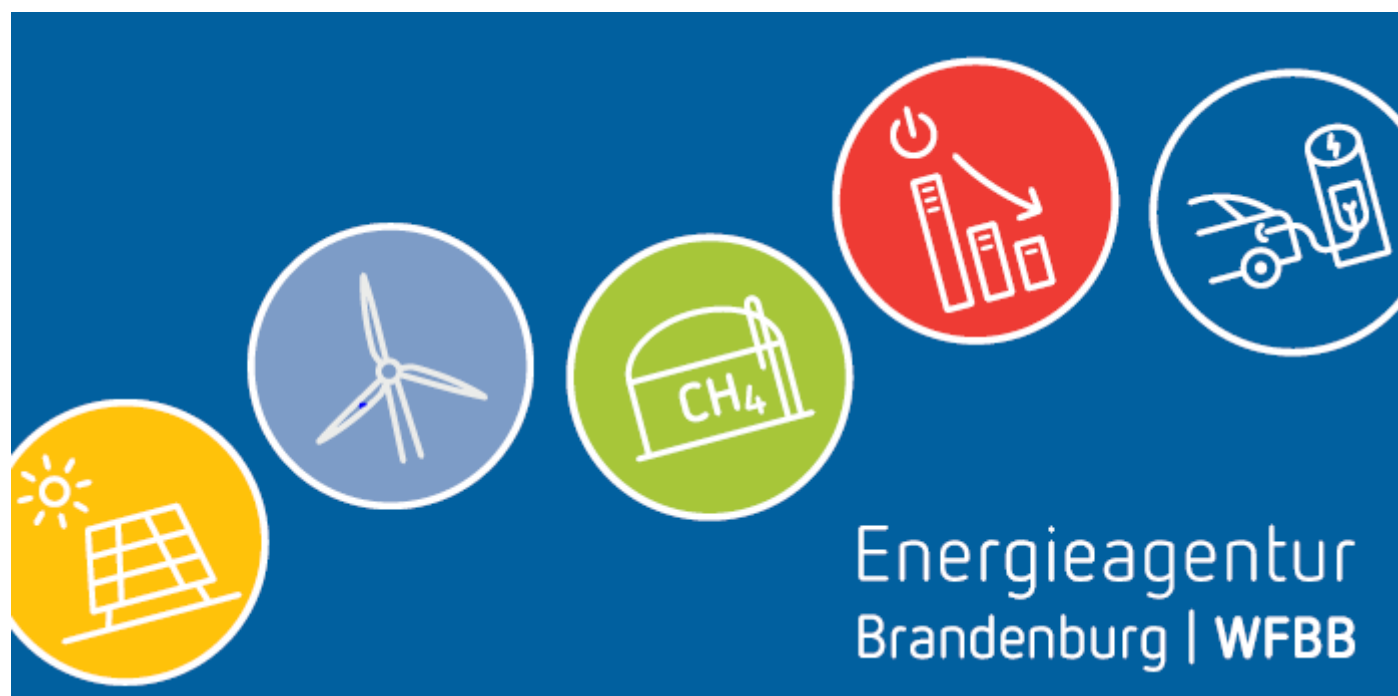
### Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Die Ersatz-Beschaffung von Wärmeerzeugern ist vor dem Hintergrund des KSG zu bewerten. Die Lebenszykluskosten sind entsprechend zu untersuchen. Dabei sind die hohen Fördermittel, bis zu 50%, einzubeziehen.



## Feedback?

## Fragen?



# Energieagentur Brandenburg | WFBB

## Kontakt:

T +49 0331 – 730 61-410  
M energie@wfbf.de  
W energieagentur.wfbf.de

---



Diese Unterlagen sind ausschließlich für Präsentations-zwecke bestimmt. Der Inhalt ist durch das Urheberrecht geschützt. Alle Rechte an der Präsentation und deren Inhalt stehen der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) zu. Eine Weitergabe an Dritte ebenso wie jede Vervielfältigung, Veränderung oder sonstige Verwendung und Nutzung ganz oder in Teilen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WFBB.